

RS Vwgh 1959/3/18 1938/58

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.03.1959

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §26 Abs1;

BAO §101 Abs4 impl;

1. AVG § 26 heute
2. AVG § 26 gültig ab 01.02.1991
1. BAO § 101 heute
2. BAO § 101 gültig ab 20.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2024
3. BAO § 101 gültig von 22.07.2023 bis 19.07.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2023
4. BAO § 101 gültig von 31.12.2016 bis 21.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2016
5. BAO § 101 gültig von 27.06.2006 bis 30.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2006
6. BAO § 101 gültig von 20.12.2003 bis 26.06.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/2003
7. BAO § 101 gültig von 01.03.1983 bis 19.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1982

Rechtssatz

Wird der Steuerpflichtige im Berufungsverfahren durch einen mit Vollmacht ausgewiesenen Steuerberater vertreten, dann ist die Berufungsentscheidung ordnungsmäßig zugestellt, wenn sie dem zur Entgegennahme von Schriftstücken bevollmächtigten Steuerberater zugestellt wird, und zwar auch dann, wenn im Laufe des Berufungsverfahrens als weiterer Bevollmächtigter auch noch ein Rechtsanwalt eingeschritten ist. Die Ansicht, daß mit der Zuziehung des Rechtsanwaltes in erster Linie dieser der bevollmächtigte Vertreter sei, ist irrig.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1959:1958001938.X01

Im RIS seit

18.03.1959

Zuletzt aktualisiert am

02.02.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at